

## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte Idstein-Oberaueroff und Idstein-Niederaueroff
Sitzungsnummer	OBR OA+NA/004/2020 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Donnerstag, 25.09.2020
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	22:05 Uhr
Sitzungsort	Idstein-Oberaueroff, Dorfgemeinschaftshaus, Gemeindesaal, 1. Stock

### Teilnehmerliste Oberaueroff

#### Ortsvorsteher

Herr Dr. Thomas Hahn

#### Mitglieder

Frau Irene Bertram-Finke  
Herr Jürgen Scherf  
Herr Jürgen Schnell

#### Es fehlten entschuldigt

Herr Dr. Christof Germann

#### Gäste

Frau Dr. Birgit Anderegg  
Frau Maike Glashoff-Kern  
Herr Ralph Leibundgut  
Herr Eberhard Muthig  
Frau Ursula Oestreich  
Herr Martin Schilling

### Teilnehmerliste Niederaueroff

#### Ortsvorsteher

Herr Matthias Martin Telschaft-Stachowski

#### Mitglieder

Frau Sonja Pressel  
Herrn Björn Gruber  
Herrn Thomas Martin

#### Es fehlten entschuldigt

Herr Peter Bergknecht

## Tagesordnung

1		Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der letzten Niederschrift
3		Dorfentwicklung - aktuelle Sachstände
4	151/2020	Bericht zur Aktualisierung des Nutzungskonzeptes für die Gemeinschaftshäuser in Idstein - Erhöhung Kostendeckungsgrad Dorfgemeinschaftshäuser
5		Haushalt 2021 - Anmeldungen
6		Ultranet - Antrag der BI auf eine Trassenführung westlich der A3
7		Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Solarpark Idstein", Antworten auf Fragestellungen der Ortsbeiräte vom 24.08.2020
8		Kindergarten - Wiederaufnahme Bustransfer

9		Volkstrauertag 2020
10		Seniorenweihnachtsfeier 2020
11		Pflanzung einer Fichte als Weihnachtsbaum am Dorfbrunnenplatz
12		Sachmittel Ortsbeirat
13		Sachstand unerledigte Punkte
14		Termine
15		Mitteilungen des Magistrats
15.1	048/2020	Benennung der Ortsteile und Aufnahme von zusätzlichen Angaben der Bewerber auf den Stimmzetteln für die Kommunalwahl sowie der Ausländerbeiratswahl im Jahr 2021
15.2	057/2020	Gleichstromanbindung Ultranet - Erweiterung der Stellungnahme und Einwendungen zum Abschnitt D im Rahmen der Bundesfachplanung um den Trassenverlauf entlang der Bundesautobahn A3
15.3	060/2020	Ankauf eines Grundstücks in Idstein-Niederauoff, In den Streitwiesen, Flur 15, Flurstück 26
16		Bürgeranfragen / Bericht des Ortsvorstehers
17		Verschiedenes

## Protokollierung

1		<b>Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung</b>
---	--	--

### Bemerkungen:

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden. Die Einladung wurde fristgemäß versandt. Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2		<b>Genehmigung der letzten Niederschrift Oberauoff</b>
---	--	--

### Beschluss:

Die Niederschrift wurde genehmigt.

#### Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

3		<b>Dorfentwicklung - aktuelle Sachstände</b>
---	--	--

### Bemerkungen:

#### Ortsbeirat Oberauoff:

Herr Jürgen Schnell berichtet, dass ein Großteil der Arbeiten am Friedhof fertiggestellt sind. Allerdings müssen die Geländer noch gezogen werden. Die Sitzbänke werden demnächst bestellt. Die Mülltonnen sollen bald geliefert werden. Das „antike“ Holztor soll erhalten bleiben, das Planungsbüro wird demnächst den Auftrag zur Überarbeitung erteilen. Am Zugang oben zum Kirchweg fehlt noch die Tür. Der stellvertretende Ortsvorsteher erwähnt, dass die Baufirma Trost gut gearbeitet habe.

Mehrgenerationenplatz: Der Platz wird von der Bevölkerung gut angenommen. Eine offizielle Einweihung soll, aber erst nach Beendigung der Pandemie erfolgen. Das Planungsbüro Jannsen ist über die noch bestehenden kleinen Mängel informiert.

#### Ortsbeirat Niederauroff:

Sonja Pressel berichtet über die neue Nestschaukel auf dem Spielplatz. Die Eigenarbeiten sind jetzt fertig gestellt, die Abnahme soll am 29.9. erfolgen. Mitte Oktober sollen die Sitzbänke und die Mülltonnen gestellt werden.

#### Beschluss:

Die Ortsbeiräte nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

4	151/2020	Bericht zur Aktualisierung des Nutzungskonzeptes für die Gemeinschaftshäuser in Idstein - Erhöhung Kostendeckungsgrad Dorfgemeinschaftshäuser
---	----------	---

#### Bemerkungen:

Seit 2013 wird das Thema in verschiedenen Ortsbeiratssitzung behandelt. Zuletzt fand eine gemeinsame Sitzung der Idsteiner Ortbeiräte am 10. Februar 2020. Wesentliches Ziel der Stadt Idstein ist die Erhaltung der Einrichtung bei gleichzeitiger Erhöhung der Kostendeckung.

Der durchschnittliche Kostendeckungsgrad über sämtliche Dorfgemeinschaftshäuser der Jahre 2012 bis 2014 liegt bei 4,19 %. Hierbei sind die unentgeltlichen Nutzungen (interne Verrechnungen für z.B. Sitzungen der Ortsbeiräte oder Fraktionen usw.) nicht einbezogen worden.

Für das DGH Oberauroff (DGH Oa) z.B. ergibt sich z.B. ein Kostendeckungsbeitrag von 4,8 % wie folgt:

Die <u>Vollkosten</u> betragen rd.	12.600 EUR, davon
. Personal der Stadt Idstein =	5.000 EUR,
. Abrechnung der KWB =	6.750 EUR,
. Abschreibungen =	630 EUR,
. Verbrauchsmaterialien =	160 EUR,
. Versicherung =	60 EUR.

Die Einnahmen aus kostenpflichtigen Veranstaltungen betragen rd. 600 EUR  
Ergibt einen Kostendeckungsgrad von 4,80 %

Nicht berücksichtigt dabei sind die internen Verrechnungen: 460 EUR  
Nähme man diese hinzu ergäben sich Gesamteinnahmen von 1.060 EUR  
und somit ein tatsächlicher Kostendeckungsgrad von 8,40 %

Ziel der Aktualisierung des Nutzungskonzeptes für die Gemeinschaftshäuser in Idstein ist die Erhöhung der Kostendeckungsgrade für die Dorfgemeinschaftshäuser. Bei den Überlegungen im Bericht ... (Drs. 151/2020) spielen die Kosten keine Rolle. D.h. wird auch nicht geprüft, ob und wie die Kosten für das stadt eigene Personal oder die KWB verringert werden könnten. Bei der Betrachtung der Einnahmeseite bleiben die internen Verrechnungen (Selbstnutzungen etc.) ebenfalls außen vor. Es werden lediglich die Einnahmen aus kostenpflichtigen Veranstaltungen betrachtet.

Die Einnahmen aus kostenpflichtigen Veranstaltungen betragen im Bsp. des DGH Oa rd. 600 EUR und generieren sich nahezu vollständig aus Einnahmen der Kategorie II (Familienfeiern). Hier wird nun vorgeschlagen, die Gebühren von derzeit 42 EUR (ohne Küche) auf 58 EUR zu erhöhen und die Gebühren für die Küche von 35 EUR auf 40 EUR zu erhöhen.

Aussagen zu einer möglichen Steigerung der Nutzungsfrequenzen enthält der Bericht nicht. Für das DGH Oa sind in der Kategorie I Gebühren in Höhe von 156 EUR angesetzt. Das bedeutet: Wenn es gelänge, vier zusätzlichen Veranstaltungen der Kategorie I zu erreichen, könnte man die kostenpflichtigen Einnahmen und damit auch den Kostendeckungsgrad für das DGH Oa verdoppeln.

Aus Sicht des Ortsbeirates Oberauhoff wäre es daher sinnvoll mittels einer besseren Vermarktung des DGH Oa (insbesondere Internetauftritt und online-Buchungssystem) und ggf. einer weiteren Attraktivierung des DGH die Zahl der kostenpflichtigen Vermietungen zu erhöhen.

Dies ist auch ein Ergebnis eines Gutachtens zur Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser in den westlichen Stadtteilen, welches im Rahmen der Dorfgemeinschaftshäuser Idstein West angefertigt wurde.

Die Dorfgemeinschaft Oberauhoff hat in den letzten Jahren einige Investitionen (Leinwand, Beamer, Beamertisch, ...) aus eigenen Mitteln getätigt, die das DGH attraktiver gemacht haben. Zudem gibt es seit November 2019 schnelles Internet im DGH. Dies ist ein wesentlicher Faktor, der das DGH für eine Nutzung potentieller, privater Veranstalter attraktiver gestaltet. Zudem gibt es ausreichend Parkplätze, eine gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und eine ausgeprägte Erholungslandschaft quasi kostenfrei dazu.

#### **Beschluss:**

- 1) Dem Beschlussvorschlag der Drs. 151/2020 wird unter Hinweis auf die obigen Ausführungen zugestimmt.
- 2) Der Magistrat der Stadt Idstein wird darum gebeten, die Auslastung der Dorfgemeinschaftshäuser durch ein verbessertes Marketing der Stadt Idstein (v.a. Internetauftritt, online-Buchungssystem) sowie mit Hinweis auf die derzeit schon bestehenden Möglichkeiten (schnelles Internet, Präsentationstechnik, Anbindung an den ÖPNV, Parkmöglichkeiten) zu steigern.

#### **Ortsbeirat Oberauhoff**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

#### **Ortsbeirat Niederauhoff**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

5	<b>Haushalt 2021 - Anmeldungen</b>
---	------------------------------------

#### **Beschluss:**

#### **Ortsbeirat Oberauhoff:**

- 1) Der Ortsbeirat Oberauhoff bittet darum 5.000 EUR für Planungskosten für das Dorfgemeinschaftshaus Oberauhoff (brandschutzrechtliche Bewertung, barrierefreier zweiter Zugang und Rettungsweg) im Haushaltsplan 2021 zu veranschlagen.
- 2) Der Ortsbeirat Oberauhoff bittet darum über entsprechende Haushaltsvermerke eine Flexibilisierung (gegenseitige Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit) der Sachmittel der

Ortsbeiräte zu ermöglichen. Darüber hinaus bittet der Ortsbeirat Oberauoff darum, die Verwaltungsvorgänge bei der Inanspruchnahme der Mittel zu überprüfen und zu entbürokratisieren.

Begründung zu 2):

Gerade das Jahr 2020 hat gezeigt, dass die Sachmittel im Aufgabenbereich 1 (Durchführung einer jährlichen Gemeinschaftsveranstaltung) nicht ausgeschöpft werden, weil aufgrund der Pandemie keine Veranstaltungen durchgeführt werden können. Näheres vgl. TOP 12.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

**Beschluss:**

**Ortsbeirat Niederauoff:**

- 1) Der Ortsbeirat Niederauoff bittet, Mittel für die Absicherung des Aussichtspunktes „Philippstuh“ in den Haushalt einzustellen.
- 2) Der Ortsbeirat Niederauoff bittet, Mittel für eine Ladestation für E-Bikes, sowie Fahrradständer bereitzustellen.
- 3) Der Ortsbeirat Niederauoff bittet, den Straßenbelag in der Straße Am Beerholz, der durch den Forstverkehr sehr gelitten hat, in Ordnung zu bringen.
- 4) Der Ortsbeirat Niederauoff bittet, den Straßenbelag am Damm in der Behrbachstraße auszubessern.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

6

**Ultranet – Antrag der BI auf eine Trassenführung westlich der A3**

**Bemerkungen:**

Ortsvorsteher Dr. Hahn informiert über Historie und Planung zum Ultranet. Er legt einen Entwurf eines Schreibens an die Bundesnetzagentur vor (vgl. Anlage).

**Beschluss:**

**Ortsbeirat Oberauoff:**

Der Ortsbeirat beschließt, das vorgelegte Schreiben an die Bundesnetzagentur zu schicken.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

**Ortsbeirat Niederauoff:**

Der Ortsbeirat schließt sich dem vor zitierten Schreiben an.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

7	<b>Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Solarpark Idstein", Antworten auf Fragestellungen der Ortsbeiräte vom 24.08.2020</b>
---	--

**Bemerkungen:**

Ortsvorsteher Dr. Hahn führt anhand anhängender Chronologie in das Thema ein. Da die Stadt Idstein am 17.09.2020 den Aufstellungsbeschluss bereits gefasst hat, erübrigt sich eine Beratung im Rahmen dieser Ortsbeiratssitzung.

**Beschluss:**

- 1) Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wird zur Kenntnis genommen.
- 2) Die Ortsbeiräte bitten den Magistrat der Stadt Idstein Ihre Fragen und Anmerkungen im weiteren Verfahren zu berücksichtigen.

**Ortsbeirat Oberauhoff**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

**Ortsbeirat Niederauhoff**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

8	<b>Kindergarten - Wiederaufnahme Bustransfer</b>
---	--

**Bemerkungen:**

Es liegt ein Schreiben der Stadt Idstein vor, in dem die Ortsbeiräte Ober- und Niederauhoff um Stellungnahme gebeten werden sollen, ob ein Busverkehr mit dem Kindergarten Regenbogen wieder ausgeschrieben werden soll.

**Beschluss:**

- 1) Es wird vorgeschlagen, die Kindergärten bzw. die Kirchenvorstände in den Entscheidungsprozess einzubeziehen
- 2) Die Zahl der genannten Beförderungen erscheint unrealistisch gering. Es wird um Überprüfung gebeten
- 3) Idstein als Klimakommune sollte den Bustransfer anbieten, auch um den öffentlichen Personennahverkehr zu fördern.
- 4) Die Ortsbeiräte von Ober- und Niederauhoff befürworten die Wiedereinführung des Bustransfers.

**Ortsbeirat Oberauhoff**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

**Ortsbeirat Niederauhoff**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

9	<b>Volkstrauertag 2020</b>
---	----------------------------

**Beschluss:**

Da es sich um eine städtische Veranstaltung handelt, bitten die beiden Ortsbeiräte um Mitteilung, ob und in welchem Rahmen sich die städtischen Gremien eine Feier wünschen. Die Ortsbeiräte erklären ihre Bereitschaft zur Durchführung.

**Ortsbeirat Oberauroff**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

**Ortsbeirat Niederauroff**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

10	<b>Seniorenweihnachtsfeier 2020</b>
----	-------------------------------------

**Bemerkungen:**

Auch bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine städtische Veranstaltung, so dass die Stadt hier die Entscheidungshoheit hat. Allerdings handelt es sich um eine Veranstaltung in geschlossenen Räumen bei der üblicherweise Besucher teilnehmen, die fast ausschließlich einer der Corona - Risikogruppen zuzuordnen sind.

**Beschluss:**

- 1) Die Ortsbeiräte Ober- und Niederauroff empfehlen unter Hinweis auf die Anmerkungen von der Durchführung der diesjährigen Weihnachtsfeier für ältere Mitbürger abzusehen.
- 2) Stattdessen wird daran vorgeschlagen, den Senioren ein Geschenk und Kuchen ins Haus zu bringen.

**Ortsbeirat Oberauroff**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

**Ortsbeirat Niederauroff**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

11	<b>Pflanzung einer Fichte als Weihnachtsbaum am Dorfbrunnenplatz</b>
----	--

**Bemerkungen:**

Der Ortsbeirat Oberauroff hat bei einer Besichtigung des Brunnenplatzes festgestellt, dass kein adäquater Platz für die Pflanzung einer Tanne gefunden werden kann. Aus diesem Grunde wird die alte Regelung, eine Fichte als Weihnachtsbaum in den vorhandenen Ständer zu postieren beibehalten.

**Beschluss:**

**Ortsbeirat Oberauhoff:**

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten wird von der Pflanzung eines Weihnachbaumes am Brunnenplatz Abstand genommen.

**Ortsbeirat Oberauhoff**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

12	<b>Sachmittel Ortsbeirat</b>
----	------------------------------

**Bemerkungen:**

Die Ortsvorsteher erläutern die verausgabten Beträge und stellen fest, dass aus den Aufgabenbereichen 1 und 3 Coronabedingt nichts abfließen wird (siehe auch unter TOP 5). Zudem hat sich die Mittelbewirtschaft als verwaltungsaufwendig (ständige Rückkopplung für jede einzelne Ausgabe, sowohl bei der Planung als auch bei der Verausgabung) erwiesen.

Deshalb ist eine Flexibilisierung, in Form von Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit der Mittel, sowie Entbürokratisierung des Verfahrens – wie bereits erwähnt – sinnvoll.

**Ortsbeirat Oberauhoff**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

**Ortsbeirat Niederauhoff**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

13	<b>Sachstand unerledigte Punkte</b>
----	-------------------------------------

**Bemerkungen:**

Beide Ortsbeiräte haben keine unerledigten Punkte zu vermelden.

14	<b>Termine</b>
----	----------------

**Bemerkungen:**

**Ortsbeirat Oberauhoff:**

Die nächste Ortsbeiratsitzung findet am 11.11.2020 im DGH statt.

Ggf. wird an den Sonntagen im Advent das Glühweintreffen am Dorfbrunnen stattfinden.



15		<b>Mitteilungen des Magistrats</b>
15.1	<b>048/2020</b>	<b>Benennung der Ortsteile und Aufnahme von zusätzlichen Angaben der Bewerber auf den Stimmzetteln für die Kommunalwahl sowie der Ausländerbeiratswahl im Jahr 2021</b>

**Beschluss:**

Die Ortsbeiräte nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

15.2	<b>057/2020</b>	<b>Gleichstromanbindung Ultramet - Erweiterung der Stellungnahme und Einwendungen zum Abschnitt D im Rahmen der Bundesfachplanung um den Trassenverlauf entlang der Bundesautobahn A3</b>
------	-----------------	---

**Beschluss:**

Die Ortsbeiräte nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

15.3	<b>060/2020</b>	<b>Ankauf eines Grundstücks in Idstein-Niederauoff, In den Streitwiesen, Flur 15, Flurstück 26</b>
------	-----------------	--

**Beschluss:**

Der Ortsbeirat Niederauoff nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

16		<b>Bürgeranfragen / Bericht des Ortsvorstehers</b>
----	--	--

**Bemerkungen:**

**Ortsbeirat Oberauoff:**

Ortsvorsteher Dr. Hahn berichtet, dass die Hallenwartin für das DGH Oberauoff, Frau Brigitte Kallwitz, gekündigt hat. Eine Nachfolge könnte mit Herrn Bernd Stuppert gefunden werden. Herr Stuppert hat die Funktion bereits vertretungsweise wahrgenommen. Die bisherigen Rückmeldungen sind durchweg positiv.

**Beschluss:**

**Ortsbeirat Oberauoff:**

- 1) Der Ortsbeirat Oberauoff begrüßt die Bewerbung von Herrn Stuppert als Hallenwart in Oberauoff und unterstützt die Einstellung von Herrn Stuppert als Hallenwart für das DGH Oberauoff.
- 2) Der Ortsbeirat Oberauoff regt an, dass in den zu schließenden Vertrag auch die Betreuung der Außenanlagen, einschließlich der Felsenbühne, aufgenommen wird.

**Ortsbeirat Oberauoff**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

**Bemerkungen:**

**Ortsbeirat Niederauroff:**

Es gibt Beschwerden aus der Bürgerschaft, dass zu wenig Hundkotbeutel ausgelegt werden. Die Zahl der Abfalleimer ist ebenfalls zu gering.

**Beschluss:**

**Ortsbeirat Niederauroff:**

Der Ortsbeirat Niederauroff bittet den Magistrat der Stadt Idstein für Abhilfe zu sorgen.

**Ortsbeirat Niederauroff**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

17	<b>Verschiedenes</b>
----	----------------------

**Beschluss:**

Die Ortsbeiräte von Nieder- und Oberauroff weisen darauf hin, dass an der L3274 zwischen Nieder- und Oberauroff (Einmündung an der Ampel) beiderseits die Bäume zurückgeschnitten werden müssen, um den Verkehr besser einsehen zu können.

**Ortsbeirat Oberauroff**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

**Ortsbeirat Niederauroff**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

Dr. Thomas Hahn  
(Ortsvorsteher Oberauroff)

Matthias Telschaft - Stachowski  
(Ortsvorsteher Niederauroff)

Irene Bertram-Finke  
(Schriftführerin)

Bundesnetzagentur  
Postfach 8001  
53105 Bonn

## **Ultranet - Nachbeteiligung**

### **BBPIG, Vorhaben 2: Osterath – Philippsburg (Ultranet)**

#### **Abschnitt D: Weißenthurm – Riedstadt**

#### **Einwendung zur Alternative A3 West Idstein Niedernhausen und Trassenkorridorangepassung Idstein**

Die alternative Trassenführung war bereits 2018 einmal Thema. Seinerzeit hatte die Bürgerinitiative „Aktiv gegen Ultranet“ (BI) eine Trassenführung westlich der A3 – seinerzeit als Erdverkabelung - vorgeschlagen, ohne die dort lebenden Bürger\*innen und die zuständigen Ortsbeiräte einzubeziehen. Dies wurde gegenüber der BI vorgetragen und kritisiert. Daraufhin hatte die BI in einem email vom 23.02.2018 (Anlage) sich dafür entschuldigt und versprochen, bei künftigen Aktivitäten eine Beteiligung der betroffenen westlichen Stadtteile vorzusehen. Dies ist nicht erfolgt. Stattdessen hat sich die BI direkt auf hoher politischer Ebene für eine Trasse westlich der A3 eingesetzt und bittet nunmehr auch die Stadt Idstein um Unterstützung. Die fdp – Fraktion hat hierzu einen Dringlichkeitsantrag Drs.Nr. 075/2020 gestellt, der zum Ziel hat, dass die Stadt sich für einen prioritären westlichen Verlauf ausspricht.

Anhand eines Bildes von 1973 (Anlage) ist erkennbar, dass die derzeitige Stromtrasse schon damals östlich von Idstein verlief und dass seinerzeit die Bebauungsgrenze noch weit weg war von der Trasse. Im Verlauf der Bebauung wurde immer näher an die Trasse herangerückt. Sämtlich Bauherrn bzw. Käufer von Häusern in Trassennähe haben ihre Grundstücke also in vollem Wissen um die Nähe zu den Stromtrassen bebaut bzw. erworben.

Nachdem die Erdverkabelung abgelehnt wurde, war auch die westliche Trassenführung nicht mehr aktuell. Die BI hat jedoch einen neuen – unabgestimmten – Vorstoß unternommen und nunmehr einen oberirdischen Verlauf der Stromtrassen westlich der A3 vorgeschlagen. Dabei führt die BI in ihren Unterlagen aus, dass bei einem Trassenverlauf westlich der A3 keine Idsteiner Bürger\*innen davon betroffen seien. Dies ist jedoch nicht korrekt. Der Abstand zwischen der A3 und den nächsten Häusern in Oberauroff beträgt rund 500 m. Bei einem Mindestabstand von der A3 von 40 m und einer Trassenbreite von 80 m wird die Grenze von 400 m zur Bebauung von Oberauroff unterschritten. Im Falle der Realisierung des Solarparkes Idstein (vgl. TOP 4) beträgt der Abstand bis zur Solarfläche rd. 370 m. Da die Stromtrassen vermutlich nicht über die Solaranlage geführt werden können, reduziert sich der maximal mögliche Abstand zwischen Stromtrasse und Bebauung Oberauroff auf weniger als 300 m (Anlage).

**Der Ortsbeirat Oberauhoff hat am 07.07.2020 folgenden Beschluss gefasst:**

1. Der Ortsbeirat Oberauhoff ist irritiert über die Vorgehensweise der Bürgerinitiative „Aktiv gegen Ultrahigh Voltage“ (BI) und lehnt eine Trassenführung westlich der A3 ab.
2. Der Ortsbeirat Oberauhoff bittet die Stadtverordnetenversammlung den Dringlichkeitsantrag der fdp abzulehnen.
3. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Idstein keinen Beschluss zu fassen, der Priorität für eine Trassenführung von Ultrahigh Voltage westlich der A3 einräumt.
4. Der Ortsbeirat Oberauhoff spricht sich für die bislang diskutierte „kleine Verschwenkung“ aus, um östlich von Idstein den Mindestabstand von 400 m zu erreichen.
5. Der Ortsbeirat Oberauhoff wird ein Schreiben an die Entscheidungsträger (Hess. Wirtschaftsministerium, Ministerpräsident Hessen, Bundesnetzagentur, Amprion, Stadt Idstein) richten um auf die Belange Oberauhoffs aufmerksam zu machen.

Der Ortsbeirat Oberauhoff lehnt eine Trassenführung westlich der A3 ab und bittet daher darum, von der westlichen Verschwenkung Abstand zu nehmen.

gez. Dr. Thomas Hahn  
(Ortsvorsteher Oberauhoff)

**Ultranet - hier: Alternativtrasse West**

Werner Vetter &lt;werner.vetter@arcor.de&gt;

Fr, 23.02.2018 18:50

An: Svenja C. Milster <scazzine@aol.com>; Thomas Hahn <ORTSBEIRAT.OBERAUROFF@online.de>; Norbert Libbach <libbach@unitybox.de>

Sehr geehrte Frau Milster,  
sehr geehrter Herr Dr. Hahn,  
sehr geehrter Herr Libbach,

wir als Initiative „**Aktiv gegen Ultranet**“ haben die „Alternativtrasse West“ entwickelt und der Stadtverwaltung wie auch den Fraktionsvorsitzenden der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien zugeleitet. Wir sind davon ausgegangen, dass die Stadtverwaltung bzw. die Fraktionen das ihnen zugegangene Informationsmaterial an alle Stellen in Idstein weiterleiten, die direkt oder indirekt davon betroffen sind oder zumindest ein Interesse an Beteiligung haben.

Wie wir mittlerweile von dritter Seite erfahren haben, werden aber die Stadtteile „stiefmütterlich“ behandelt und in vielen Bereichen werden Informationen nicht weitergegeben. Wäre uns dies früher bekannt gewesen, hätten wir unsererseits die Information an die Stadtteile direkt und selbst übernommen. Wir bitten Sie, dies zu entschuldigen.

Dieser E-Mail sind keine weiteren Informationen beigefügt. Wir kündigen nur an, dass wir Ihnen unmittelbar nach dieser E-Mail unsere Newsletter Nr. 4 und 5 übermitteln. Diese beinhalten Informationen zu dem Ablauf des Verfahrens, wie auch den kompletten Entwurf zur „Alternativtrasse West“. Künftig werden wir auch Sie in den Informationskreis direkt mit einbeziehen und nicht nur die Stadtverwaltung bzw. Fraktionsvorsitzenden anschreiben.

Zwei Hinweise zum Schluss:

- a) Wenn Sie Interesse daran haben, unseren Newsletter grundsätzlich immer zu beziehen, melden Sie sich bitte unter Angabe der gewünschten E-Mail-Adresse dafür an. Dies geschieht durch eine kurze Nachricht an den Absender.
- b) Wir wissen, dass Herr Urban Ortsvorsteher von Wörsdorf ist. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden und alle einheitlich zu informieren, haben wir diesen Weg über die E-Mail-Adresse von Ihnen, Frau Milster, gewählt. Wir bitten um Verständnis.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Aktiv gegen Ultranet**

Ilka Westenberger & Werner Vetter

Uglitscher Straße 7  
65510 Idstein  
Tel.: 06126.988736  
Fax: 06126.988735  
Mobil 0173.3122775

Luftbild Stadt Idstein 1973:







## Solarpark Idstein - Chronologie

- **22.05.2020**  
Email der Stadt Idstein, dass Dorfgemeinschaftshäuser wieder für Sitzungen zur Verfügung stehen.
- **26.05.2020**  
Email der Stadt Idstein, Körperschaftenbüro: Zuleitung der Drs. 023/2020 - Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan Solarpark Idstein - zur Beratung.
- **Juni 2020**  
Abstimmung Hygienekonzept, Einladung und Tagesordnung für Ortsbeiratssitzung.
- **01.07.2020**  
Sitzung des Ortsbeirates Oberauhoff: TOP 6 Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan Solarpark Idstein. Beschluss: verschiedene Fragen des Ortsbeirates.
- **02.07.2020**  
Übermittlung des Beschlusses des Ortsbeirates mit den Fragen an das Körperschaftenbüro der Stadt Idstein.
- **26.08.2020**  
Email des Körperschaftenbüro der Stadt Idstein mit den Antworten auf die Fragen des Ortsbeirates und anderer.
- **Ab diesem Zeitpunkt:**  
Abstimmung Einladung und Tagesordnung für gemeinsame Ortsbeiratssitzung Nieder- und Oberauhoff.
- **01.09.2020**  
Beschlüsse des Bau- und Planungsausschuss:

Der nachfolgende Beschluss wird nicht unter dem Vorbehalt gefasst, dass die beiden Ortsbeiräte Ober- und Niederauhoff keine Einwände zu dem Vorhaben vortragen.

1. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Solarpark Idstein" mit der städtebaulichen Zielsetzung der Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage wird beschlossen.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplangebietes umfasst die Flurstücke der Gemarkung Niederauhoff, Flur 17, Flurstücke 61, 62 und 67 und Teile der Flurstücke 65 und 66 sowie die Gemarkung Oberauhoff, Flur 15, Flurstück 6. Die genaue Lage des Geltungsbereiches ist in der als Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 023/2020) ersichtlich.



3. Es ist in Abstimmung mit dem Vorhabenträger ein Entwurf zum Bebauungsplan "Solarpark Idstein" auszuarbeiten und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB durchzuführen.

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Vorhabenträger sich zur Übernahme der Kosten für das Aufstellungsverfahren verpflichtet.

5. Es sollte die Einrichtung einer Bürgergesellschaft geprüft werden.

6. Die im Planungsgebiet öffentlichen Wege müssen auch öffentlich nutzbar bleiben.

7. Im Rahmen des Bebauungsplanes ist der Nachweis zu führen, dass die Solaranlagen nicht zu zusätzlicher Lärmbelastung und Blendwirkung für die Stadt Idstein führen.

8. Die Planung für eine alternative Ultranet-Trasse westlich der Autobahn A3 dürfen durch die geplante Anlage keine Behinderung erfahren.

9. Im Rahmen des Planverfahrens ist eine Video-Simulation im Hinblick auf die Auswirkungen auf das Landschaftsbild zu erstellen.

- **17.09.2020**

Beschluss des BPA wird von der Stadtverordnetenversammlung bestätigt.

- **24.09.2020**

Gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte Nieder- und Oberauroff mit TOP 7 - Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan Solarpark Idstein -.

gez. Dr. Thomas Hahn